

Protokoll



Monatstreffen 21. März 2013
Beginn: 19.30 Uhr, Rosen-Cafe

12 Mitglieder waren anwesend:

Inge-Marie Asmussen, Jennifer Bracht, Hans Wolfgang Bracht, Magdalena Gestrup, Ingeborg Kistrup, Otto Möws, Karola Möws, Viri Müller-Cyran, Renate Petersen, Christa Scholten, Heike Winkler, Karlheinz Bruchwalski

Gäste:

Tagesordnungspunkte (s. Tagesordnung 21.03.2013)

1. Frau Müller-Cyran begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Ingeborg Amler, Siegbert Amler, Martin Dethlefsen, Ulrike Dethlefsen, Monika Meier, Herr Müller-Cyran, Herr Petersen lassen sich entschuldigen.
2. Das Protokoll des letzten Treffens wurde verteilt.
3. Frau Müller-Cyran erläuterte den aktuellen Sachstand und den mit dem Projekt verbundenen Schwierigkeiten, die alle gelöst werden konnten. Das Plakat für die Aktion wurde gezeigt, welches von der GLC gedruckt wurde und von Frau Wrobel, Jugendpflegerin Stadt Glücksburg, verteilt wird. Die Auswahl der 10 Kinder / Jugendlichen im Alter von 10 – 16 Jahre wird über Frau Wrobel erfolgen. Frau Scholten wird unentgeltlich Kuchen und Kakao zur Verfügung stellen. Die Vereinsmitglieder drückten ihren Dank aus, da Frau Scholten schon mehrmals Projekte in dieser Hinsicht unterstützt hat. Mit einem Hinweisschild soll während der Aktion auf diese Unterstützung hingewiesen werden. Die Kostenplanung wurde großzügig angesetzt, für den Verein eingeplante Kosten bewegen sich zwischen 300,- und 500,- Euro. Frau Müller-Cyran wies darauf hin, dass dies das erste Projekt gem. Satzung im Zusammenhang mit Jugendarbeit wäre.
4. Die Wiederherstellung des Windspieles und der damit verbundenen Aufstellung ist in einem laufenden Prozess. Die verantwortliche Firma für den Abbau des Kunstobjektes hat 500,- Euro für die Beschädigung und die Ersatzgestaltung einer Stahlkonstruktion angeboten. Das Gutachten der Firma Barckmann wird von der Firma nicht anerkannt, es würde ein eignes beauftragtes Gutachten dann in Auftrag gegeben. Nach Aussagen von Herrn Sommer und Herrn Renken sollten seitens des Vereins zurzeit keine weiteren Maßnahmen ergriffen werden.
5. Die Wasserschöpferin ist derzeit im Bauhof Bockholm. Die Firma Andresen hat das Kunstobjekt auf Beschädigungen untersucht und einen entsprechenden Kostenplan für die Restauration erstellt. Firma Barckmann wird eventuell ihren Kostenplan nochmals überarbeiten, da dieser erstellt wurde wie die Wasserschöpferin noch nicht abgebaut war und die „verrottenden“ Haltungspunkte und die zusätzlichen Restaurationsarbeiten noch nicht erkennbar waren. Herr Bracht erwähnte die hervorragende Arbeit von Frau Müller-Cyran ohne deren erheblichen Arbeitsaufwand diese Kunstobjekte wohl für immer verloren gegangen wären.
6. Frau Müller-Cyran zeigte den Sachstand Kurgarten – Sandwiggpassage auf. Ein Vereinsmitglied hat an die Stadt Glücksburg eine Mail im Bezug auf die abgeholzten Bäume entlang der Strandpromenade und der schiefen Birke im Kurgarten geschrieben und dabei den Namen des Vereins Schönes Glücksburg e.V. erwähnt. Frau Müller-Cyran wies darauf hin, dass offizielle Schreiben mit dem Hinweis auf den Verein nur über den Vorstand versendet werden können.

Die entsprechende neue Pflasterung mit den roten Steinen ist weiterhin in der Planung und auch hier bittet Herr Sommer von weiteren Aktivitäten seitens des Vereins abzusehen.

Frau Müller-Cyran schlug eine Aktion für die Anwohner vor, „Kauft einen Pflasterstein“, eine solche Aktion käme aber nur im Sommer in Frage, wenn die meisten Eigentümer / Anwohner vor Ort wären.

Die Mail über die entfernten Bäume entlang der Strandpromenade sorgte nochmals für eine rege Diskussion, es wurde auf die Ausführungen von Herrn Sommer bei der Sitzung vom 21. Februar verwiesen.

7. Für die Hecke Schloßallee wurde ein Angebot eingeholt. Nach Rücksprache mit Frau Ascheron wird im Herbst die Umgestaltung des Parkplatzes durchgeführt und die augenblickliche Neugestaltung der Hecke wäre damit hinfällig. Einen Einblick in die Umgestaltung wurde auch seitens der Stadt Glücksburg verweigert. Dieses Vorhaben wird damit aus der Liste gestrichen.
8. Frau Winkler trug den Sachstand für eine Versicherung der Vereinsmitglieder und der Haftbarmachung des Vorstandes vor. Die Kosten für die Versicherung betragen im Jahr 74,97 Euro und wurden mit Mehrheitsbeschluss befürwortet.
9. Frau Müller-Cyran gab eine Vorausschau auf die anstehende Jahreshauptversammlung und den damit verbunden Wahlen im Mai.
Der Beginn der Jahreshauptversammlung 2013 wurde auf 19:00 Uhr festgelegt und gemäß Mehrheitsbeschluss hat man sich auf ein anschließendes gemeinsames Essen geeinigt. Frau Scholten wird mit Frau Winkler einen Vorschlag erarbeiten.
Vorschläge für die Wahlen:
2. Beisitzer /in : Karola Möws
2. Kassenprüfer /in : Christa Scholten
2. Vorsitzende /r : Karlheinz Bruchwalski
Schriftführer /in : Karlheinz Bruchwalski
10. Frau Winkler schlug vor, dass die Monatstreffen zukünftig von Februar – Mai und September – November stattfinden. Der Vorschlag wurde allgemein befürwortet, die Abstimmung darüber wird während der Jahreshauptversammlung 2013 vorgenommen, da dann eine größere Anzahl von Mitglieder anwesend wäre.
11. Der Verein Schönes Glücksburg wird gemäß Beschluss vom 21.03.2013 den Frühjahrsputz in Glücksburg nicht ausrichten. Herr Bracht möchte mit der LWL diesen Frühjahrsputz im kleinen Kreis organisieren. Seitens des Vereins spricht nichts dagegen, Frau Müller-Cyran wies darauf hin, dass Herr Jöcks und Herr Renken beim Frühjahrsputz 2012 ihre Stunden nicht zur Abrechnung aufgeschrieben haben.

Herr Sommer fragt nach einer Beteiligung des Förde Boulevard seitens des Vereines. Der Verein hat schon die Restaurierung der Infohäuschen finanziell getragen und wird noch ca. 227,- Euro für die Farbe und den anstehenden Malerarbeiten zur Verfügung stellen. Eine Plakette mit dem Hinweis, dass die Restauration ein Projekt des Vereins Schönes Glücksburg e.V. gewesen ist wird noch an den Infohäuschen angebracht.

Frau Müller-Cyrans Bestreben und Bemühungen in Herrn Berking noch einen zusätzlichen Werbeträger / Sponsor zu finden ist leider gescheitert.

Frau Kistrup stellte einen Kalender vor, den man namentlich Schönes Glücksburg benennen könnte, ausgestattet mit Fotomotiven von Glücksburg und den Projekten des Vereins. Herr Bracht könnte sich eine Vermarktung eines derartigen Kalenders sehr gut vorstellen.

Die Sitzung wurde geschlossen. 21:30 Uhr